



28.09.2020 – 18:24 Uhr

Neue Polizeiangehörige vereidigt

Vaduz (ots) -

Am Montag, 28. September 2020, wurden durch Regierungschef Adrian Hasler im Beisein von Innenministerin Dominique Hasler und Polizeichef Jules Hoch eine Polizistin und ein Polizist vereidigt. Die zwei Polizeiaspiranten des Ausbildungsjahres 2019/20 der Polizeischule Ostschweiz/Liechtenstein sind mit diesem Akt offiziell in die Landespolizei aufgenommen worden. Sie wären die ersten Aspiranten gewesen, welche eine zweijährige Ausbildung absolviert hätten. Allerdings hat die Schweiz aufgrund der Corona-Krise entschieden, das neue Prüfungsreglement (zweijährige Ausbildung) erst mit Lehrgang 2020/22 umzusetzen.

Während der Vereidigung im Regierungsgebäude wiesen Regierungschef Adrian Hasler und Regierungsrätin Dominique Hasler auf den hohen Stellenwert gut ausgebildeter Polizisten hin. "Die Ausübung des Polizeiberufes ist verbunden mit grosser Verantwortung, denn "Sicherheit" ist ein zentraler Wertebegriff in einer demokratischen Gesellschaft und wesentliche Voraussetzung für alle Bereiche des Lebens", betonte die Innenministerin. Der Regierungschef und die Innenministerin gratulierten den beiden neuen Korpsmitgliedern der Landespolizei zum Prüfungserfolg in schwierigen Zeiten und wünschten ihnen alles Gute für ihre anspruchsvolle Tätigkeit.

Polizeichef Jules Hoch betonte in seiner Ansprache, dass Sicherheit nur mit qualifiziertem Personal möglich ist: "Der Ausbau der Polizeigrundausbildung auf zwei Jahre belegt die steigenden Anforderungen an diesen Beruf. Da die Ausbildung infolge der Pandemie im Frühjahr jedoch auf ein Jahr verkürzt werden musste, wird das erste Dienstjahr bei der Landespolizei als zusätzliche Praxisausbildung konzipiert", erklärte der Polizeichef.

Anspruchsvolle Ausbildung

Elena Büchel und Mathias Ospelt absolvierten ihre einjährige Ausbildung an der Polizeischule Ostschweiz PSO in Amriswil/TG unter erschwerten Corona-Bedingungen. Während die theoretischen und taktischen Grundlagen der Polizeiarbeit auch unter "Home-Schooling" Bedingungen vermittelt werden konnten, war dies für handlungspraktische Fächer nur sehr reduziert möglich. So musste auch das zweimonatige Praktikum im Stammkorps abgesagt werden. Aus diesem Grund wird das erste Dienstjahr noch für eine vertiefte Praxisausbildung bei der Landespolizei genutzt werden.

Regierung und Landespolizei gratulieren der neuen Polizistin und dem neuen Polizisten ganz herzlich zum Ausbildungserfolg und wünschen ihnen viel Freude in ihrem neuen Beruf.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Landespolizei des Fürstentums Liechtenstein, Medienstelle
T +423 236 78 72

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100856267> abgerufen werden.